



## WENIGER PKW, MEHR UMSATZ

### Der Einzelhandel profitiert von einer neuen Gestaltung des öffentlichen Raums

Die innerstädtische Umgestaltung ist vielerorts in vollem Gange. Sie ist nicht nur politisch gewollt, sondern auch von der Bevölkerung gewünscht. Sie ist gleichzeitig eine große Chance, den Aufenthalt für die Menschen attraktiver und sicherer zu machen.

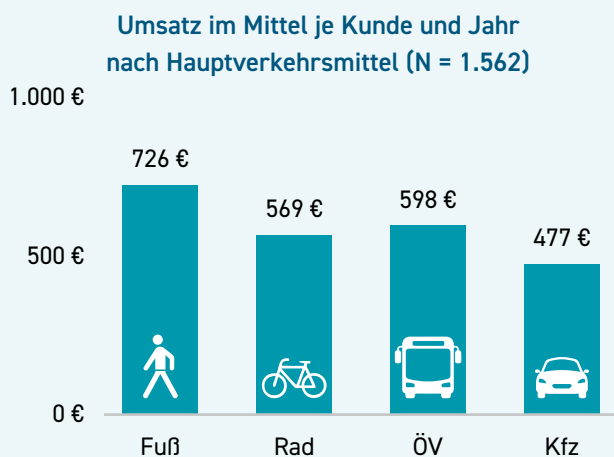
Beim Einzelhandel vor Ort löst ein so durchgreifender Wandel oft Unsicherheiten aus. Studien und Erfahrungswerte zeigen, dass die Unsicherheiten unangebracht sind – für den Handel hat die Stärkung von ÖPNV, Fuß- und Radverkehr messbare positive Effekte.

### Mit Rad dreht sich mehr im Handel

Das Einkaufsverhalten der Menschen ist weit weniger vom Pkw-Verkehr abhängig, als viele annehmen. Besonders in den Innenstädten machen Radfahrer\*innen und Fußgänger\*innen das Gros der einkaufenden Bevölkerung aus.



### Ohne Auto wird mehr Umsatz erzielt



### Ohne Auto wird öfter eingekauft

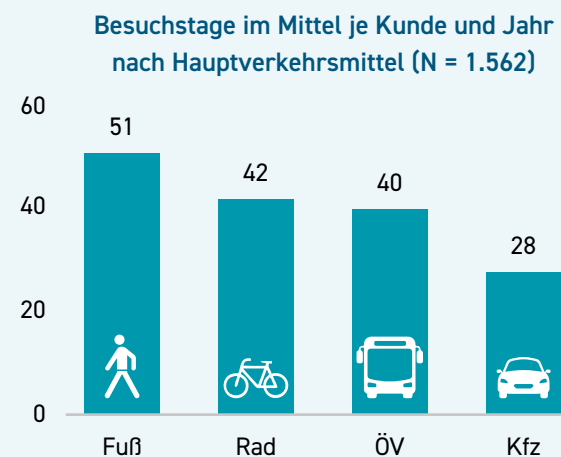


Abbildung 1: Umsatz und Besuchstage im Mittel je Kunde und Jahr nach Hauptverkehrsmittel.

Quelle: [https://radsam-kampagne.de/wp-content/uploads/2019/09/190925\\_Endbericht-RadverInFuzos\\_final.pdf](https://radsam-kampagne.de/wp-content/uploads/2019/09/190925_Endbericht-RadverInFuzos_final.pdf).

## Neue Mobilität bringt mehr, als viele Händler\*innen denken

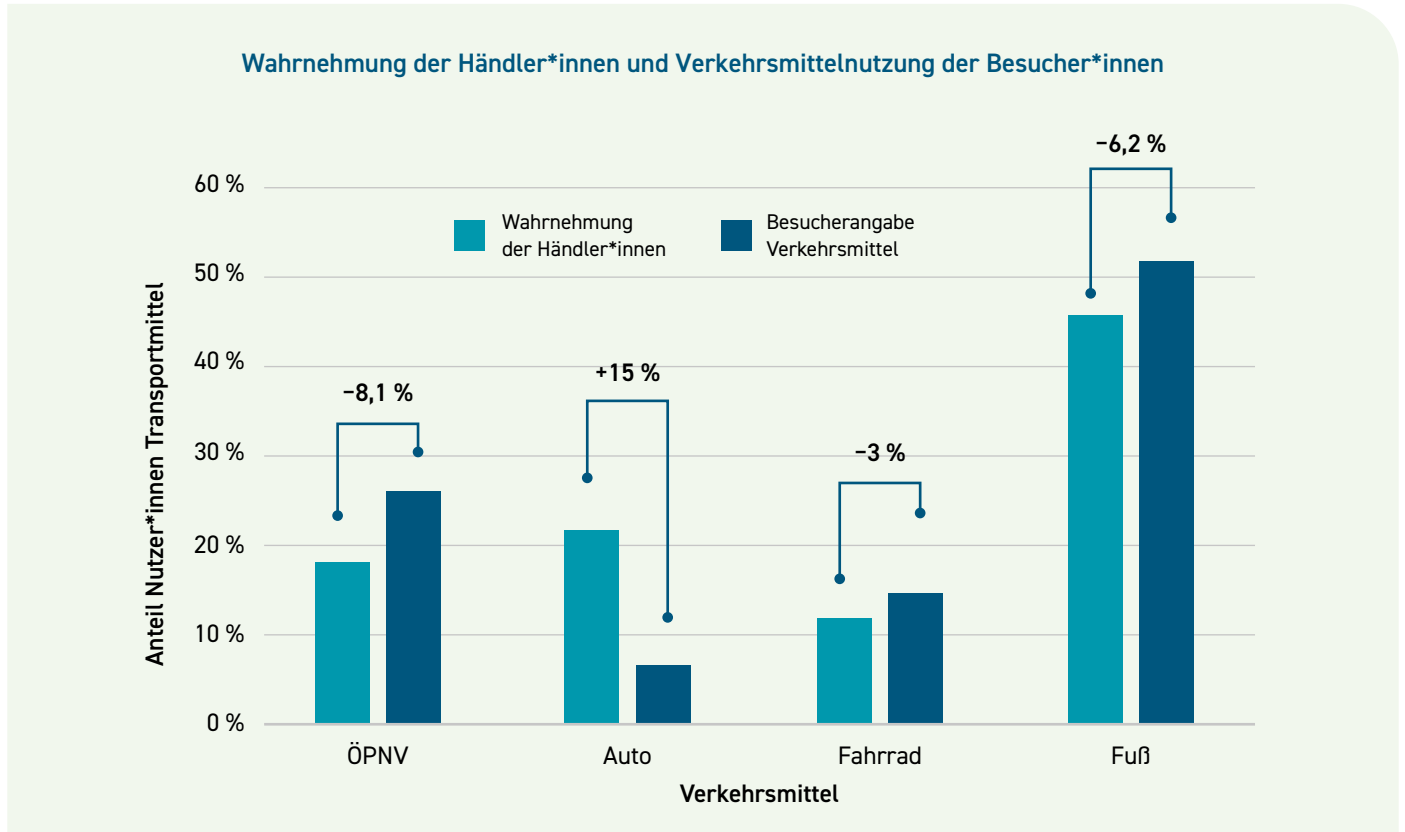


Abbildung 2: Tatsächliche Verkehrsmittelnutzung der Besucher\*innen der Einkaufsstraßen im Vergleich zu den Wahrnehmungen von Händler\*innen. Quelle: Eigene Darstellung nach RIFS Potsdam / Dirk von Schneidmesser (2022): Einkauf und Verkehr – tatsächliche Verkehrsmittelwahl der Besucher:innen von Einkaufsstraßen im Vergleich zu Einschätzungen von Einzelhändler:innen: [https://publications.iass-potsdam.de/rest/items/item\\_6001855\\_2/component/file\\_6001871/content](https://publications.iass-potsdam.de/rest/items/item_6001855_2/component/file_6001871/content)

### Mehr Lebensqualität macht attraktiv

Verkehrsberuhigte und weitgehend autofreie Innenstädte sorgen für ein entspannteres Lebensgefühl und erhöhen die Standortattraktivität – was sich wiederum positiv auf den Umsatz im Einzelhandel auswirkt.



## Schon kleine Maßnahmen bringen große Bewegung.



78 %	-5 %	+20 %
Zuwachs oder keine Veränderung	Umsatz, aber Anzahl der Betriebe gegenüber abnehmendem Bundestrend gleichbleibend	Umsatz für anliegende Geschäfte
Verkehrsberuhigung Sendlinger Str. (München) Förster et al., 2017 (8)	Straßenumgestaltung Severinstr. (Köln) CIMA, 2019 (11)	Parklets mit Fahrradbügel (London) Lawlor et al., 2018 (4)

Die hier gezeigten Ergebnisse sind auch auf Klein- und Mittelstädte übertragbar. Dies zeigt die folgende Studie aus der Schweiz:

[https://mobilitapietonne.ch/wordpress/wp-content/uploads/2023/06/mobilitate\\_publication\\_6\\_pages\\_Allemand\\_230601\\_page\\_HD.pdf](https://mobilitapietonne.ch/wordpress/wp-content/uploads/2023/06/mobilitate_publication_6_pages_Allemand_230601_page_HD.pdf)

Attraktivität von städtischen Geschäftsstraßen | Fussverkehr Schweiz  
<https://fussverkehr.ch/aktuell-de/attraktivitaet-von-staedtischen-geschaeftsstrassen/>

Geschäftsstraßen mit Fußgängerzonen werden als besonders attraktiv wahrgenommen. Das gilt umso mehr, wenn bei der Gestaltung des öffentlichen Raums auf ein geschlossenes Gesamtbild geachtet wird.

Abbildung 3: Effekte von Umgestaltungsmaßnahmen auf Umsätze. Quelle: Umweltbundesamt (2022): Factsheet MUV Best-Practice „Umwidmung von Verkehrsflächen – Einfluss auf die lokale Ökonomie“. [https://elib.dlr.de/186228/1/factsheet\\_best\\_practice\\_muv\\_oekonomie\\_0.pdf](https://elib.dlr.de/186228/1/factsheet_best_practice_muv_oekonomie_0.pdf)

## Platz für neue Angebote

Ein Pkw-Stellplatz kann nicht nur Parkplatz für ein einziges Auto sein. Als Stellfläche für Fahrräder bietet er Kapazität für mehr Kunden. Außerdem schafft er Raum für mehr Außengastronomie, Verkaufsfläche und Veranstaltungen.



Literaturhinweis/Websites:

Kompetenznetz Klima Mobil (2021). Faktencheck: Einzelhandel  
[https://www.klimaschutz-bewegt.de/wp-content/uploads/2021/05/210504\\_Faktencheck\\_Einzelhandel.pdf](https://www.klimaschutz-bewegt.de/wp-content/uploads/2021/05/210504_Faktencheck_Einzelhandel.pdf)

AGFK Bayern (2016) WirtschaftsRad. Mit Radverkehr dreht sich was im Handel

[https://www.adfc.de/fileadmin/user\\_upload/AGFK-WirtschaftsRad.pdf](https://www.adfc.de/fileadmin/user_upload/AGFK-WirtschaftsRad.pdf)

TU BERLIN (2018): Factsheet „2 Rad 1 Kauf 0 Emission“

[https://www.static.tu.berlin/fileadmin/www/10002265/Forschung/PDFs/Abgeschlossene\\_Projekte/2-1-0/Factsheed\\_4c.pdf](https://www.static.tu.berlin/fileadmin/www/10002265/Forschung/PDFs/Abgeschlossene_Projekte/2-1-0/Factsheed_4c.pdf)

Neiberger & Pez (2019): Einzelhandel und Stadtverkehr

[https://elib.dlr.de/134691/1/978-3-95826-113-6\\_Neiberger\\_GHF28\\_OPUS\\_18196.pdf](https://elib.dlr.de/134691/1/978-3-95826-113-6_Neiberger_GHF28_OPUS_18196.pdf)

Merten & Kuhnimhof (2023): Impacts of parking and accessibility on retail-oriented city centres

<https://www.sciencedirect.com/science/article/abs/pii/S0966692323002053?via%3Dihub>



Weitere Informationen erhalten Sie unter:

[www.znm.nrw.de/vp5](http://www.znm.nrw.de/vp5)